
Inhalt

Europa und die Souveränität im Netz	V
<i>Günter Oettinger</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XI
Einführung – Analyse der digitalen Souveränität auf fünf Ebenen	1
<i>Mike Friedrichsen und Peter Bisa</i>	
 I Digitale Souveränität	
Der bürgerliche Traum von digitaler Souveränität. Technische Bemerkungen zur völligen Unsicherheit digitaler Kommunikation	9
<i>Hartmut Pohl</i>	
Neue Rolle öffentlicher Rechenzentren für Bürger-Datenschutz und Bürger-Befähigung	23
<i>Wilfried Jäger</i>	
Digitale Souveränität, ein Orientierungsversuch	35
<i>Stefan Werden</i>	
Technische Sicherung der Digitalen Souveränität	53
<i>Rüdiger Weis</i>	
Ist Widerstand möglich? Souveränität in Wirtschaft und Politik.	67
<i>Ayad Al-Ani</i>	

Der Souverän – wir haben ihn längst zu Grabe getragen. Wer digitale Souveränität diskutieren will, wird früher ansetzen müssen	79
<i>Harald Rau</i>	

Souveränität, Recht und Demokratie versus Machtpolitik	93
<i>Hans Köchler</i>	

II Politische Ebene

„Viel zu lernen du noch hast“ – Medienkompetenz frei nach Yoda	113
<i>Peter Tauber</i>	

Digitale Souveränität – nur ein Faktor für einen Wirtschaftsstandort Deutschland in Zeiten der digitalen Transformation	119
<i>Ein Gespräch zwischen Thomas Jarzombek und Peter Bisa</i>	

Rückgewinnung digitaler Souveränität und Völkerrecht des Netzes	137
<i>Lars Klingbeil</i>	

Digitale Souveränität aus europäischer Perspektive	143
<i>Ein Gespräch zwischen Jan Philipp Albrecht und Mike Friedrichsen</i>	

Digitale Souveränität besteht aus Verantwortung und Vertrauen	153
<i>Dorothee Bär</i>	

Ist Verschlüsselung der Schlüssel zur digitalen Souveränität?	161
<i>Jimmy Schulz</i>	

Geopolitische Herausforderungen digitaler Souveränität im neo-imperialen Zeitalter und die Bedeutung von Qualitätsmedien	169
<i>Peter Haric und Johanna Grüblbauer</i>	

Der Einfluß der Netzneutralität auf die digitale Transformation	177
<i>Mike Friedrichsen</i>	

III Wirtschaftliche Ebene

Jagd auf eine Illusion	195
------------------------------	-----

Henrik Tesch

Der Wandel der Informationstechnik macht digitale Souveränität unverzichtbar	205
---	-----

Ralf Koenzen

Digitale Souveränität – aus Sicht eines Beratungsunternehmens und deren Kunden	213
---	-----

Philipp-Chr. Rothmann

Digitale Standortpolitik in der Post-Snowden-Welt	223
---	-----

Ansgar Baums

Datensouveränität im digitalen Zeitalter	237
--	-----

Eva-Maria Kirschsieper

Gründungskultur im digitalen Bereich als Basis für digitale Souveränität . Woran es in Deutschland fehlt und wie die Chancen besser genutzt werden können	247
---	-----

Marco Zingler

Digitale Souveränität ist möglich. Deutsche (Sicherheits-) Industrie zeigt Wege bei Technik und Organisation auf	255
---	-----

Michael von Foerster

IV Gesellschaftliche Ebene

Das digitale Bauchgefühl	267
--------------------------------	-----

Lena-Sophie Müller

Eine neue digitale Weltordnung	287
--------------------------------------	-----

Aleksandar Stojanovic

Was lehrt Meinungsmacher das Fürchten?	297
--	-----

Cherno Jobatey

Quo Vadis Digitale Bildung?	305
<i>Jörg Müller-Lietzkow</i>	

Bin ich digital souverän – und wenn ja, wieviel?	325
<i>Michael Littger</i>	

V Juristische Ebene

Digitale Souveränität und europäische Öffentlichkeit. ... oder warum es eines neuen Zeitalters der europäischen Aufklärung bedarf	333
<i>Michael Veddern</i>	

Digitale Souveränität	351
<i>Günter Krings</i>	

VI Kulturelle Ebene

Digitale Souveränität?	359
<i>Wolf Siebert</i>	

Die Hektik des Hashtags: Überlegungen zur politischen Debattenkultur in der digitalen Erregungsgesellschaft	371
<i>Stephan Weichert</i>	

Der Öffentlich-rechtlicher Rundfunk, die Pressefreiheit und der „Public Value“	381
<i>Wolfgang Hagen</i>	

Zur Psychologie der digitalen Souveränität: Bedürfnis, Gewöhnung, Engagement	399
<i>Jo Groebel</i>	

VII Fazit und Ausblick

Digitale Souveränität – Rückblick und Ausblick. Einige Anmerkungen der Herausgeber	417
<i>Peter-J. Bisa und Mike Friedrichsen</i>	